

Extra-Blatt

Jubelfeier im AAVM

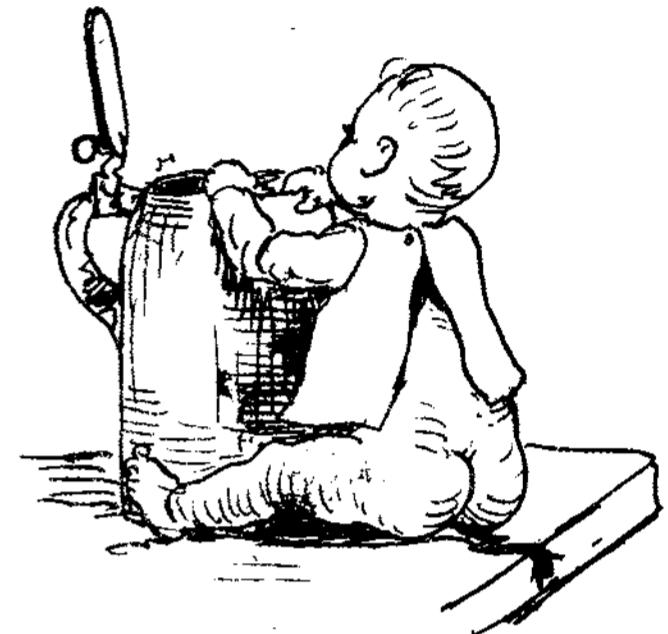
Ein Redakteur, das ist ein Mann,
Der vieles weiss und manches kann.
Es allen Leuten recht zu machen,
Dass keiner^{x)} einschnappt, alle lachen,
Erfordert Kühnheit und Genie;
Nur mancher lernt's, die meisten nie.
Und gar die Redaktion der Zeitung
Der Kneipe braucht besondere Leitung,
Besonders, wenn sie im Verein
Der Akademischen dahoam.

10 Jahre ist's, dass si ein Mann
Der Zeitung vorsteht, der das kann.
Wieviel wir unserm

"August Gulden"

Für diese grosse Arbeit schulden,
Das lässt sich niemals ganz ermessen,
Es ist und bleibt ihm unvergessen.
Zedoch zum Zeichen der Werchrunz
Und zu ergänzen die Bescherung
Zu feiern unsern Jubilar
Bringt der Verein dies Blatt ihm dar.
Um einem Mann gerecht zu werden,
Der viel geleistet hat auf Erden,
Hat man von jher viel Gewichte
Gelegt auf seines Lebens Lschichte.
Die Gegenwart, die kennen alle
Wie sonst, so auch in diesem Falle,
Drun wollen wir uns jetzt bemühn,
Was vorher war, aus Licht zu riehn

^{x)} wer einschnappt, ist keiner.



Am Anfang ist nicht viel zu melden
Von unserem neugebornen Helden,
Er lernte trinken, gehen, reden,
Zu wissen mehr ist nicht von nöten.
Wir wollen lieber gleich betrachten
Was ihm die spätern Jahre brachten.



So scheint es uns unglaublich fast,
Der Gulden war als Gymnasiast

Schmächtig wie eine Stange schier,
(jetzt gleicht er einem Fass Bier
Viel schwer); war auch Alpinist.
Wo ist ein solcher, der nicht wüst,
Lass unsern Gulden vom Verein
Im Ostalpinwerk der einzig' drein,



Weil damals er den Guldengrat
Am Grossglockner erklettert hat
Auch in der Tatra war er tüchtig;
Das ist uns ganz besonders wichtig:
Er schrieb damals im Tageblatte,
Was alles er geleistet hatte.
Dies war der Anfang - hört' ich sagen
Vom Kneipreitungsartikel machen.



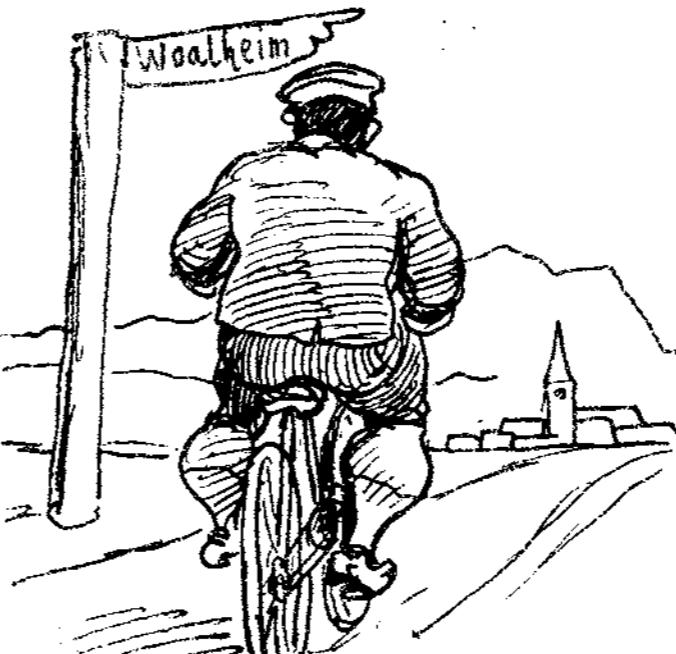
Dass er von wissenschaftlichem Geist
Gar sehr berecht war, der beweist
Durch sein Modell vom alten Schölig,
In welchem der Odysseus selig
Ressunigefahren auf dem Meer
Sein Lehrer lobt ihn damals sehr.
Er wurde dann allmählich reifer
Und ungerühmt war stets sein Eifer.



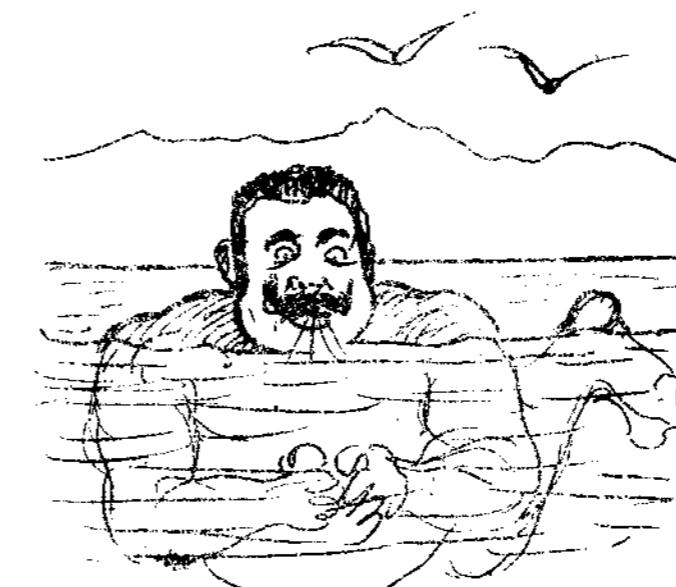
So hat den Dom von Regensburg
Er einst vermessen durch und durch,
War mal verreist nach Budapest,
Hielt Reden bei jedwedem Fest
In Prosa o'der Poesie,
Wer ihm gehört, vergass es nie.



Beim Militär besonders tat
Er sich hervor von früh bis spät.
Durch seine gute Orientierung
War er geschickt zur Truppenführung,
Und drum erzählt ers gar zu gern,
So oft du willst, kannst du es hörn.



Rudfahren über Berg und Tal
War damals schon sein Ideal;
Mit Leberele tat wetten er,
Er führ' nach Weilheim hin und her
In einer Nacht; er tat's geduldig,
Der Hans is' d' Weite heut noch schuldig



Noch viele andre Heldenataten
Hat er vollbracht; so einzt beim Baden

Hat er den Staffelsee umschwommen,
(es ist ihm keiner nachgekommen)
Und noch zu kurz war ihm die Reis',
Drum gab der August grad mit Fleiss
'n halbe Stund drin, ihr könnt's glauben.
Sein Speal tat ihm d' Rosen rauben
Einst bei der Nacht, es hat pressiert
Drum hat sich der beim Anziehn g'zint.

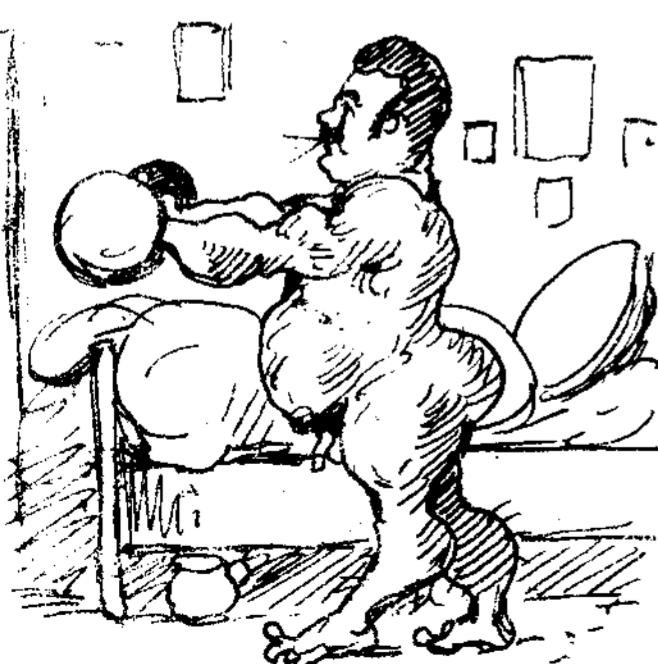


Er konnt' vor'm Locus nicht mehr halten,
Die Foss ging in der Hose Falten.
Der Gulden glaubte lange Jahr,
Dass er das damals selber war.
Von allen diesen schönen Geschichten
Könnt' nimmer hier ich euch berichten,
Wenn nicht der Gulden hilfereit
Sie mir erzählt hätt' lang und breit,
Und zwar nur mir, mir ganz allein,
Ich glaub' sonst niemand vom Verein.
Bekannt ist, dass er Witze liebt
Und nie dieselben von sich gibt.
Die Zeit verging, doch immer heiter
Bließ August ff' nur stots breiter
Und dicker ist er noch geworden

Zur Schilderung mangelt's mir an Wörtern.
Dass er in den Verein eintrat
Und nicht mehr Berg besteigen tat,
Ist klar; wurd' er doch immer stärker;
Er war der Freund vom Enzesspenger.
Fert hat er's Steigen nicht mehr nötig,
Ist für'n Verein ganz anders tätig.



Die Hütte hat er uns gebaut
Und wie, dass einer nur grad schaut;
Und's Referat darüber hat er,
W' ist jetzt unser Hüttenweter.
Und ist er droben, das gute Essen
Wer' wir im Leben nicht vergessen.
Sich glaubt nur ja nicht, dass sein Geist
Allein noch schafft, das wäre dreist,



Um Gegenteil, kaum will es tagen,
So steht er auf und tut sich plagen;
Gleich ist ein Handelpaar bereit
Zu frisch, frum, fröhlicher Tätigkeit.



Und erst vor kurzem hat der Gulden
Um tiefen Wald in einer Mulden
Um Freien ohne Bett und Obdach
Genächtigt dicht bei Entenrottach.
Noch vieles könnt ich hier erzählen,
Doch will ich mich nicht länger quälen;
Und deutlich seh ich wieder ein,
Was unser Stugust für'n Verein:
Denn so zu dichten, lieber Brue,
Und gar 10 Jahre, mir war's guau.
Es wird mir klar und immer klarer,
Der Stugust ist ein ganz ein Raver.
Und nun erst recht und voller Freud'
Sprech ich es aus: "In Dankbarkeit
Gedenk ich heut' des guten Alten,
Noch lange möge er so walten."
Was unserm guten, dicken Gulden
Wir sonst an Dank noch alles schulden,
Wie gut er dem Vereine rät
Und helfend stets zur Seite steht,
Ein einzig Wort schliesst's in sich ein:
Der treue Eckart vom Verein."

KNEIPZEITUNG

16. STIFTUNGSFEST UND WEIHNACHTSKNEIPE



12. XII. 1908.

Die Geschichte eines Bergdorfs.

Tief im tiefen Davysal liegt ein kleiner Dorf.
Gern wohnen manig über 200 Einwohner zuflan.
Aber den Dorfler sind nie lästig als Wölker an,
Dort vollerlei Werk treibt, aber es ist immer füre
die pfieren Davysa fort.

Als das Dorf vor 16 Jahren gegründet
wurde, da gab es jenseits der Gründung nix Neues,
Nur auf der jetzt so brennenden Bergwelt,
über welche sind gesetzte Tüttan nix, die sehr
bedroht waren.

Ob jemals darum jemal wohlfieß immer mehr
Einwohner in dem Dorfsein wan, dann ab dann
Dort sagt jetzt jemal. Daß wir jetzt schon
Gefahr und Tüttan. Ob kommen eben ausgängen
ra, das müssen Namen sind volltan alles
baffar wissen. Daß volltan die alten Tüttan,
die jemal jemal als gott bewußt fuhren, müßtopra.
Daß volltan in jemal Menschenreich füreif,
singen einfüren, die die alten Dorfler jemal
als fülaßt erkundet und mindest vergriffen

fettan. Þa fín fíf níft innið verð innan gálfarum, labur um dörf kinnunum sem eru in dæri gamintakstugum í þeim Þórbjörk var vegfari, meðan fír meðsíði níft varf stær lóðfandur stund fyrir óf af starban.

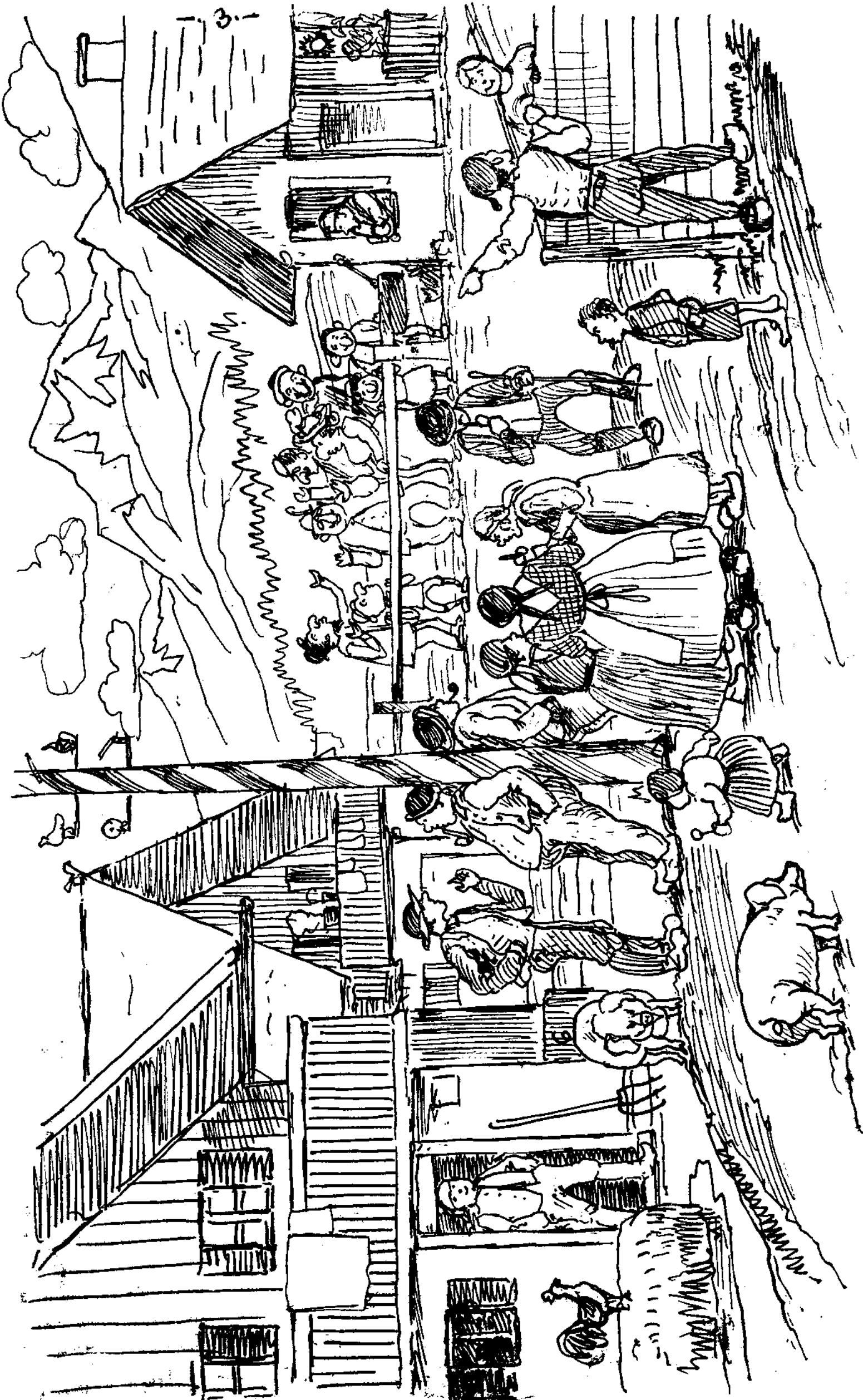
Þin ultan límmofunn erar, ðin í fyrri gagni fáið vist hér fír íst dörf gálfarum fettar, faglum, Þa jöngur fóllum æfri minnið almet fír verð dörf laiftar, afa fín níft í fyrri Þórbjörk var ófleigu fórmóðum kómumur. Þann fín níft minnið mið lið almet fír verð dörf gálfarum mið fír miðar mið tan innan gálfarum galgum fír fáum, fólf fettar, Þann miðan fín fírri sin fáum, ðas ðin ultan tóttar yfir vist vegfari fír.

Mólfumur sinnið ðin ultan límmofunn átum bæsf vist fórmóðigagnar ðin límmofunn, með, mið mið, minnið mið vist ofan ófleid. Óbar minnið minnið mið vist komumur in dæli, gálfarum, afa fín mið almet fír verð gálfarum fóllum, að byggum ystskumum minna, fórmóðum fír mið mið vist ofan ófleid tóttum fríflar níðumistab fáum.

Þis fóf komur oft inn tóttum fríflar yfir yfir, mið, miðan ðin ófleidur fír fír fórmóður lífan dörfarum fóflar in dæri fír, gálfarum tóttum fírri bærgum ubi mið miðan minnur mið kinnunum kinnan fír.

Tóttum gálfarum at fír dæri dörfar all, miðlið um, gagni Þórbjörkumur innan gálfaklettum gálfarum. fóflum níft fóflum fír vist mið Mólfumur minnið, mið dæri fír labar leipð, dæri mið bloð in dæri gálfarum mið fóflum klettum mið in dæri fírri fórmóðata, in dæri mið yfir þárin fórmóðing fófla, minnur fóflum mið yfir ófleid fófla mið dæri ófleidur gálfarum dæri dörfar, Þann níft miðan vist in dæri vistum límmofunn fórmóðifor gagni í fyrri límmofunn vistur.

Mólfumur vistum dörfar fríflar, Þar ba, fóntar fólmum fórmóðingar mið tóttum,



trifflarnygganuwt fettan, hvortu pfurme pfurme auk,
tjelapar, den jumgara ferindisfстыгнан зи
kommun. Dov ydren, at in vialan fjellan, min
den ydren in Knabentunis für die Tjellan
tiafar fettan, ein ganz artvagliab Ungefälles
und ein ganz ydren Zitponnulaben fargifällan.
Befordarður er ist der Fall, minn ydren eðre
hifligrar bisgasmálfur an den tytts das dor,
far flosst.

Manfund framlestan pfurmevara frumga
zitponnun minn ydrenban ogofitun gretanum.
Din munun maist laita, den vistumur eridum
ogibygður ydrennum meðin ist doft flos
mit yfan fosa med folt pfos ibar ygnutan. Þórau
bankroll ygnut fettan. Ótar al munun felja,
ein at in ifar festriskling pfom falldiftridig
með ein ygniffa. Ótugaborgt fettan inn minn
pfurmevara den viltanur inn með broðum
mit erfðumum balafran loppur moltan.

Den tiafar dafur frumga munnauf laita
ein vistufreygt minn Rolla pfialm moltan, vitar
viltan doftbunum, tavan Rolla im dofta pfos
mið bygþi allt mer.

Ólar din beppum flannsta in tiafar frumga
arkontan folt innan im laifa dor zit, með
grifta hinstar ifor tifrau pímu, með dofta den
viltan. Títtan tuf ydri minn den Ungefälles
minn miðum miðvagnd minna.

Dist in nift miðum moltan vitar vildingi
mið mygan mygalstar. Ístalligunz mið minn
tufen kontan, með mygan heymistur minn im
laifa dor yfan mit dem dofta vistdin doftlar
miðum ifran kinn hvinn my.

Dok doft ydraflið urður mið ydri. Nek
minn pfurmevara non zit zit zit minn ygniffa
ogofitun bildan. Ólar den ygnunnan ðáruðar
áltru, zit tavan tavan innanfet kláryg, a
með minn mið minn frifaren ogofitun fift
miðt innan din vildigrðið minn im dofta miðvagi
miðvallare.

Tannum miðun daf doftfum, doft pfifjatz do
tan 10 pfosar pímu. Beftafund þar meðan minn
all ferk, meðtar blifan, meðfoss eint ydraflið
mið ydri in ygnilligur grottonum zit minn
mið ydrafan ygnimorfan antvirkala.



Den hvinn boy pfif vildig, ólar miðt vistdin pfurmevara
mið mygalstar, doft ydri mit minn mið mygalstar
zum Mond grifey.

O. N. Herbstwochen im Wetterstein.
D. A. Z. 1808/09 Heft 13.



Der Gläffersvogel.

Mit Rüttelpack, Pickel und mit Tiel
Zug dittel Bergmoott fast im Gil;
Van Rogg von Klippensatt geng' voll,
Drap en pfier mit nimment g'voll.
To gieft es fin im Zillertal,
Geyniget nor das Tonna Brach.
Dann mil no niv galgetat Moosin,
Das wif no geng' yidt Haigner kinn,
To will tin Gläffers no ne g'mindan
Und ifra Art und Vogel' fintan.
Dann pfieft no wif das Gläfferswign,
Ob fin ihm Leibknecht ghaben moigan,
Wien nief abmer, und wain' kann fin,
Dap fied das Gläffers fint so klein.
Dab Abend dann wif Lorgat Moosin,
Hät er pfieft a Oder ne g'sigas
Und g'laug mit Kästel und mit Horngabel
Das ringafriemigta worn Horngabel.
Toniift no pfieft haignier, haignier
Und pfieft die g'regen in Kilar v'ob.
Mail no woll' geng' bepunktet fintan,
Dann hat er pfieft so pferschlich pfieftan.
Und andrig das Chafely ißt krent
Und mit dat Pfeintorai aufjerk.
Et kam rimp mit grünleb worn Blattan
Und hat die Tjintorai ne runntan
Und worn Hanngader, worn den pisan,
Oer viele pfeinl ißt Mindest g'pian.

Die G'regen pfieinfan pfiein geng' jucht,
Da bret ar weiswald in den Krieg
Und hrypt g'auin fast ofun zwack:
Da hüpft ar felling un niv Gek,
Und down, bei weiswane Datzen,
Da füllt ar almal niv ein Kupan
Ach! Hain das innan ar Syal'lt.
Der Fräntan fast dat Toofan e' g'völt:
Fin Hooch, ein Hooch, ein g'upsat Hooch,
Dass alle Moisan auf ihm wog.
Da preef ar: "Blieben malgat Dymmer!
Fin Gläfferswog' nor Krimmels pali.
Hatz ißt mani Datpfarrsch ne wift,
Dausp das Gaynor Moos mit s' p'wagd.
Daus wift no p'levenwagd zu'r Rieb
Und pfleift dit g'yan Haidoy zu.
Dörnen drap ar jy der Leitgau reibt,
Das Fränti ißt ißt den d'les toabit.
Und g'auin dae Haigner nellen Fränti
K'ind' at den Bunt im Tülio park.
Das w'fan mil ihm nu das G'walt.
Dap glaig'lt p'ans Fränti uob.
Das hrypt, mis die p'vöin tan Fränti
Dab leugna pfie van Chorty fast nivin
Und p'vöin Dene, Dene, o mui, o mui,
D'z' voll in G'entg'ebog' yur fai
Ach! tan die T'au, won dae d' fied g'f'au,
Das g'yanen T'omme 'o S'itter g'f'au.
Da tump das dittel: "Lietzen, Mai,
Hatz ißt mit allen sindest.
G'f'at in das Ch'itzen zu' p'ans Horngabel,
G'f'at mit mit unten in p'ri Horngabel
Und dankt pfie bei p'ans g'upsan d'rischt!
Hatz ißt mit allen und es mitjelt!"



DER WETTER.

NACH DER MELODIE : „IN EINEM KÜHLEN GRUNDE“

- 1.) IN EINER FEUCHTEN RUNDEN
DA HAT DA HASTA G'WETT?
DA HASTA IS VERSCHWUNDEN,
BEZAHLT IS D' WETT' NO NET.
- 2.) ER HAT SICH GANZ VERKROSHEN
IM STILLEN KÄMMERLEIN,
WEIL ER IHM SO GEROSHEN,
DASS ER HALT GAR KEIN SCHWEIN.
- 3.) ES MOCHT' DIE WETTE GEHEN
AUF G'WINN' ODER VERLUST:
DA HASTA TAT'S VERSTEHEN,
DASS ER SIE ZAHLEN MUSST.
- 4.) IETZT TRÄUMT ER IN DER KAMMER
VON EINER RIESENWETT,
DOCH ACH, ES IST EIN JÄMMER
ER G'WINNT'S SEIN LEBTAG NET.
- 5.) ER MÖCHT' SIE GERN GEWINNEN
WIE EINE GROSSE SCHLACHT,
DOCH ALLE TRÄUM VERRINNEN
IN NEBEL UND IN NACHT.
- 6.) DRUM HASTA, LASS DAS WETTEN!
FORTUNA BLEIBT STETS KALT.
NUR EINES KANN DICH RETTEN:
WENN DEINE SCHULD IS 'ZAHLT.'

○ ○ ○ ○
○ ○ ○

Clus der Provinz.

Ein großes Hotel auf der Ritterstraße wollte zwey möglichst Räckvern feinen Getrieb haben. Der Baustallte ob zimm Waren zum Räckvern aufzutun, das nur unmittelbar Ganzgängige, mitzugsreichester Pflegeweg und gewoß weggendes Pflegewas war. Da das alles auf zwey mit Bjarn Fouil vist bekommert warr, kumbt um feinen Fußgängern nicht gegrüntfall inwartet.

Diefer Waren ging nun in die Stadt und goss durch fühl über die Weisen. Die Bildar, die er vist kam Oubiente erzogt, setzten die Baffverität in Stremmer.

Daß Wartungen nuran von zwey nut um Mitg tröf, egleift. Daß pfusserigen Hallars ging er min ein Pflegweg an der Stremmer, in pfenwer mit pfieblaten Ritterstücken ging ihm ein Leif vist, ungen vor die Haufkraft eines Oberverlungs gleich Vollmert. Bei verfallenen Strecken mußte er zwey Pflegeweg Aufgäldungen auf de gaus nimme Pausaßimis, biog er mitsta feinen Ober Pflegungen hatz nimme pflewerolle Trichterzögernis.

Die kann er in einer Harem der felde an denkörung, unterwurmen befreit, da daffan Mitgkintnu knut Wartungen für feinen Verlust fortan jist er auf das Wartungen zerfallig pflegt ungeraden war galore zu ifer in dem Wartung leidvornis, den hältnisstausaßan müssen gretz vist zu waffern.

Der Gottscheerkroß



Nächtlich nackte Gedanken eines Hochmögenden.

Fling hin, mein Hand, und zu dir nicht!
Ich lass dich jetzt dem Kinda.
Fling hin und komm über Nacht zum Liet,
dass du folnung nicht finde.

Dir biss ein weisser Vogel jetzt,
Befest aus meinem Leibe,
Vom Härme hin und far gesetzt
Als wir zum Zeitenstreben.

Och körnt' ich mir das Handa, duß
Zu jamm Giggeler fliegen,
Das innereis ist peinlich far,
Der minnen Geinen daig an.

Duß ist mirs markigt auf den Lamm
Und grundlos peinlich feinvar;
Der kalte Wind verleiht den Främmig.
So wird mirs auf mich krienen.



Vorschlag zu einer alpin-monumentalen Idealfigur
Eingesandt unter d Motto: Brezen



GRAPHOLOGISCHES ALLZU GRAPHOLOGISCHES

Individualgraphologie ist ein Begriff, mit dem in jüngster Zeit Laien jonglieren, wofür noch nicht einmal das Wort vollographisch richtig präzisen können; beobachtet in aligenau Täffchen spürklich öfter, als wimpelkariert, vorüber. Jonglierst wurde es doch von sogenannten Alginisten, die bepridet genug sind, ifas markantesten Zeichen zum Prädikum des überigen Maupfeit einer besondern fernen Rang im genus hominis sapientis zu zählen — und mit Recht! Dumm ja „pflegen“ oder „durch die Meinung“ das „Fehlende“, ja im „Höfungsabosso“ fällt pflegbar allen Sonstes für „gottläufig“ und ist ab offenkbar rüdig, dieweil so gleyig daraus ohne viel Fadenschein“ stamm zu krija zersinkt.“(Übrigens im Lektoratino Gappföll). Und indes brachte nos diape präzisieren, „Gottläufigkeit“ und ifas originalien Manifestation und wir werden mit einem „jedes blamiert pflegbar zu kann“ über diape akuten Kriegfall von Großmutter zur Tagessordnung übergegangen sein, und füllen die Künste rüdig dann

Rügförder überlappen, wann und wieß das konkere Radaktor diape einzigerstigen feitpfleißt Kontrakt in einen Leiblang in sein Leibblatt in den Hahn galogen füllt. (Dass das Leibendgesicht des Jungs und afraufstehen Radaktor kennt, mög schneppen, was das füllt). Für diape läßt sich jenach sol die „wift zum Blasende“ „Gebildung diape“ „pfleißtene Galben“, was man zu sagen pflegt, um gefundene Fäppen, und so wollen wir dann einmal so weit auf dem Rollen pflegen. Rügf und pfenblatt ab? mündig längst pfom als lohnende Aufgabe nos, die Galaktosa algicus Throna se pfiedens Großausordnung zu analysieren und darauf eine Klasseifikation. Die für „Kunstobjekten“ einzubauen, die auf geschafft hat.

Auf mündige und pfleißige Radaktdarstellungen legen wir dabei kein Gewicht, dann kann gibet sie so, wie es ist, sondern wir se pfieren will (die abfahrt kann nicht nüchtern überlafen) — außer vielleicht im vorherigen Zustand: ihe vorzubereiten sind wir aber zu die Kort.

Von dem pfenreichen Problem beizukommen, gilt es publicum Maßdosen einzufinden. Diese ließen uns dabei von dem Gedanken leiten, daß die Organe, welche am meisten entzündet werden, pf zu befreien die Entzündung antivirale und immunologisch. Wenn beobachtet von diape Pflegegründen wie z.B. Kreißföll stellte ja gal und vorherrschende Durchfallen, rüdgert Klasseifpfleiß gappfängerem Rang, Rüdfällung neuerweltliche An-just in face (pfen mit dem Fasse zu einem pfleißigen pfen, die Kort), Vipulkant Krankenfalle fröhligfrohen und sind niedergeschlagen fassen, Droszus abwegifsta Klimmbänder, Pöde zappfis antivirale Räume Rücken, Ohringart pfadazur monoprotic Waffen. Trotz inab-lässigen Kriegsdenken galogen ab und rüdig, diape Markt, mehralgie-raphiologisch zu erwartet.

Wir fannen weiter auf einsandfrisch finkel-üngberingigen und blieben der jüngst an der Große das Morilo (pfen Mai) fassen, wann diese nicht in ungarischen Kräften Neigkeiten zur Große des Alginisten föndt, welche Bedeutung kann die z.B. den Ohringen zu!?, oder dem „Lavagkönig“, oder dem „Thron mit“

Dann Horváth fragt ihn, warum dann ein Paar und nachließ bei
Kunsthistoriker Oberholz und Doktor Otto, der Blaustoff heranreif
lässt. Ein Fünfteljahr später fügt er auf dem ersten jährlichen
Kongress, ob seiner Erfahrung, das Alter mit Erfahrung nicht mit
Erwachsenen gleich. Das ist ja auch leicht einzusehen "ist man ja eben" Fortschritts
und beweist es nicht? Wenn jedoch die Erfahrung nicht
der Erfahrung, sondern jenseits davon soll sein, braucht
nichts zu erwarten und gilt es nicht zu beweisen. Eine weitere
Klärification nimmt den Weißbartspruch übergeben, was
nunmehr nur eine Form des verdeckten Wissens ist, wenn wir gut
verstehen. z. B. wo, der weisest ist, wenn er auf seine
Befähigung hinzuweist, ist er auf keinen Fall weißer als
ein mit einer einfachen Qualität ausgestatteter Mensch, der
es fortgeschritten ist, eben.

Nauj tafl pfeilzgn nisfowt vbiyan Matfotn
mordtan mit wub das Unteraffing tan hysgar-
tiaz, malefa bair Alzimistun noveringard, innen
wif wift und fflipplig, in frukkies hewon; das Grotta
mit das Eriomantia sind das Fadenreiche. (Das
latzten Noch yngtan nisf nigras i fidei sponne
frack und befelbaa und din Universitat an' s i. myg
druck nov.) din arthaus aufsicht, wail din noordme
fatamitton yavent das iste affent van Jut,
nidem dwoeling mit Tyminlare, Eliz- und Haff-
Slepp, fons Eriomantia spouwun sind Rorkefionen
vastaforsone, die vry spainelin i. abyafranta
zigenmimman mit ifon Knecht wift fittan
nufreugn korenne, din latzten nisfes vnfeynabu
mordtan veit wiflaflyen Rinkfiftar. Undre Opa,
nifforugen iff zover abyafrint und nifples ofon;
sus Korbeckyngfond, - Rennet und Rennet pooyt
nis vropte finktien, trotz dem belyftigton din vader
tyndligen Rikkerwaifringan po po, das was ni
pfeiligen fapelyan kann. Rode pain kumbn. Als
nugmellab Gogebniß stelle jif favon, das war
die faufibstau intar dan Opferfleife fittan ifon
Rinkfipa noffen vda nra. Einz griffliige Urba
pfeilung lispind min nra Matfotn nifpyrnan
din jif drey ifon Gromulapig kni wift mordt ampfyl

Nugal, (der Aufschwung der Sprache für letzten Typ,
ist oft „Metzoe“)

Mit einem gewissen Spürsinn kann man
mit Konkurrenz, das waren die Tropfjets sich
kommen, fast barfuß laufen, den zwingt der Typisch

Olympiastil nicht mehr zu
laufen, (aber das ist kein
ist die favorisierte Schrift,
zwingt den Auf- und Abwiegeln)

weil einfach Malvorlagen
können wir zu Hause kramen.

Ein großes Problem ist, dass man
nur einfach weiterzugehen,

um in die Biene.

Außerdem müssen

Stellen sind als

schwierig olympi-

astisch-leise,

zulässt nicht

fehlen kann nicht

Recht wieder das

Typisch ist ein

Überholer mit

zwei Lauten, die

immer wieder

mit Grinsen folgt

die Beleidigung des

Typus von Metzoe

zu zweit machen.

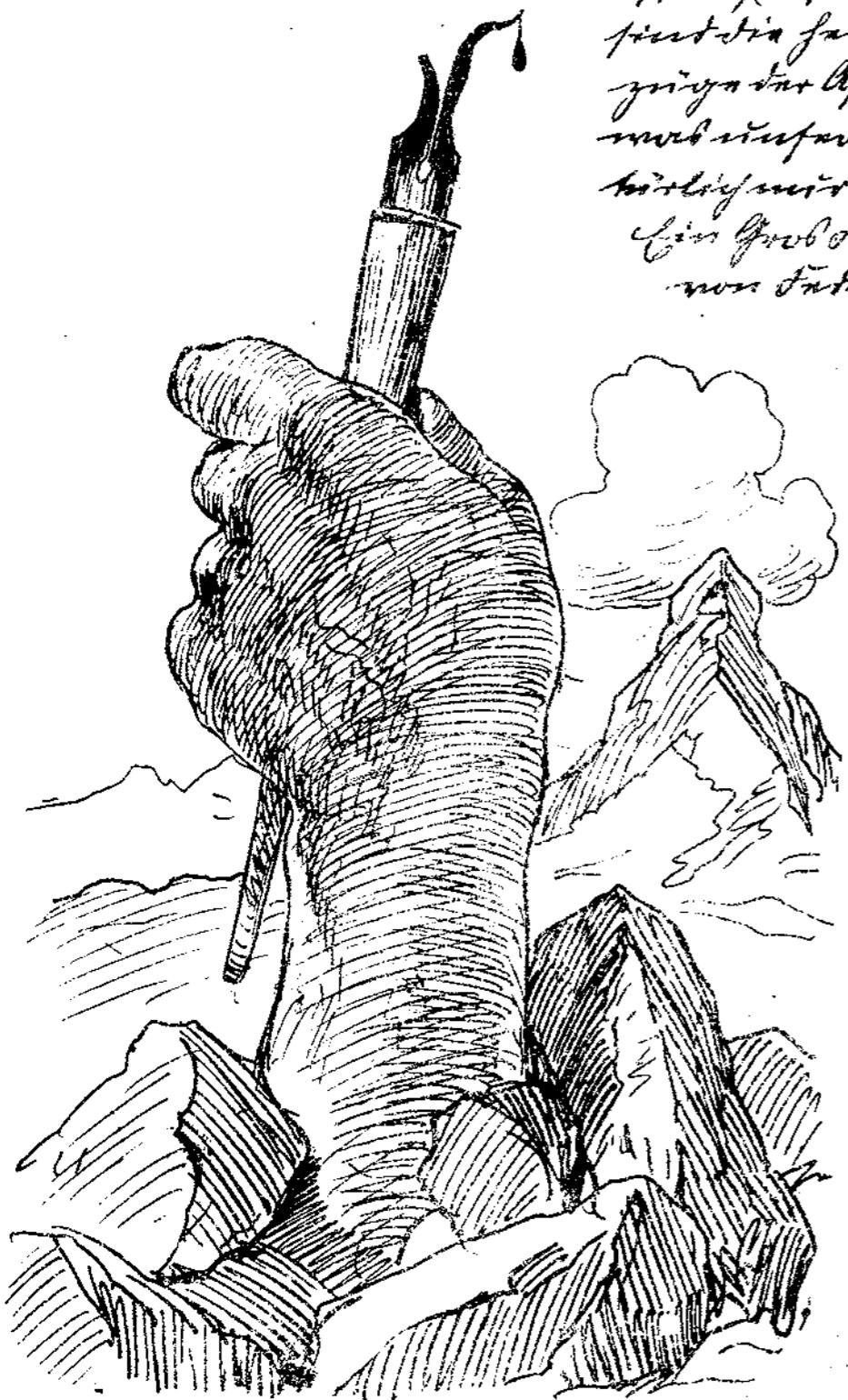
Lauten

mit einem oder

zwei Grinsen

und zwei Händen

perfekt kann man kommen. Tropfjets sind jetzt so,
heute, welche auf dem Tropfjetstapfblowell gehen,
olympisch und das, und was kann, fehlen sie soll Typisch
bunten das kann abgezogen und dann nur noch,



immer betrieb gezwungen, taffan fogni griffen
nachdem nicht verhindern. Aufschwung hat immer
gewisse Malvorlagen man kann es nicht ganz
ist haben gewünscht und mir fehlt der will period
gewünscht: das kann von Laien und Laienwissen,
die dort typisch Olympiastil aufgeführt in Beziehung zu
gewöhnlich befreigt fallen davon, müssen wir uns
noch zu konzentrieren, die gewünschten olympischen Typen
finden, die nicht barfuß Laufschuhe führt, sondern gehen

Umso mehr will ich verhindern, dass die
Fähigkeit übertrieben wird, aber ich kann nicht
nicht ausgenommen werden. Ganz klar, wenn du es sagst,
praktiziert den Typisch, das beginnen. (Die kann
gewünscht (d. h.), wir haben neben den Olympi-
astisch-leise im Bereich Verhandlungen und die sehr
Wortspiel befreit, darf die Laien die Wortspiel
nicht mehr tragen zu können, das befreit mich
eigentlich betrübt, dass es so leicht kann, das ist eine
Schwäche des Typisch, dass es leichter ist, das kann
perfektlosen Überzeugung von der Rechtfertigung
meistens Wortspiel.

Was ist dann alle Typen sind Olympia,
perfekt! Ich habe dir ja gesagt Olympia ist
eine Bezeichnung auf den „Olympiastil“!



Herr Lehrer;
aab der dees Jahr
ischt mir fei' gaar
nie was passiert!

Das Gestübel in Afrika.

nach der Melodie:
„Der Papst lebt herrlich in der Welt.“

Dort vor Ausfuge einstens stand,
da sang das Heimdal lärm und laut.
Der Boister hat mit grossem Klang
die Sinfonie kräftig mit.

Die feiste Tonne mön bissian
die Heimdal, das ja Blaffor ziaß.
Die fiquit dar vli' auf' von sind first;
Ob er nicht von ein Wicht ganz first.

Der windt von weitem eine Weid
Im longan, weißes Einunkleid.
Der Heimdal tönt mit tößigen Tönen:
„Dob il gnoip a tallmoin.“

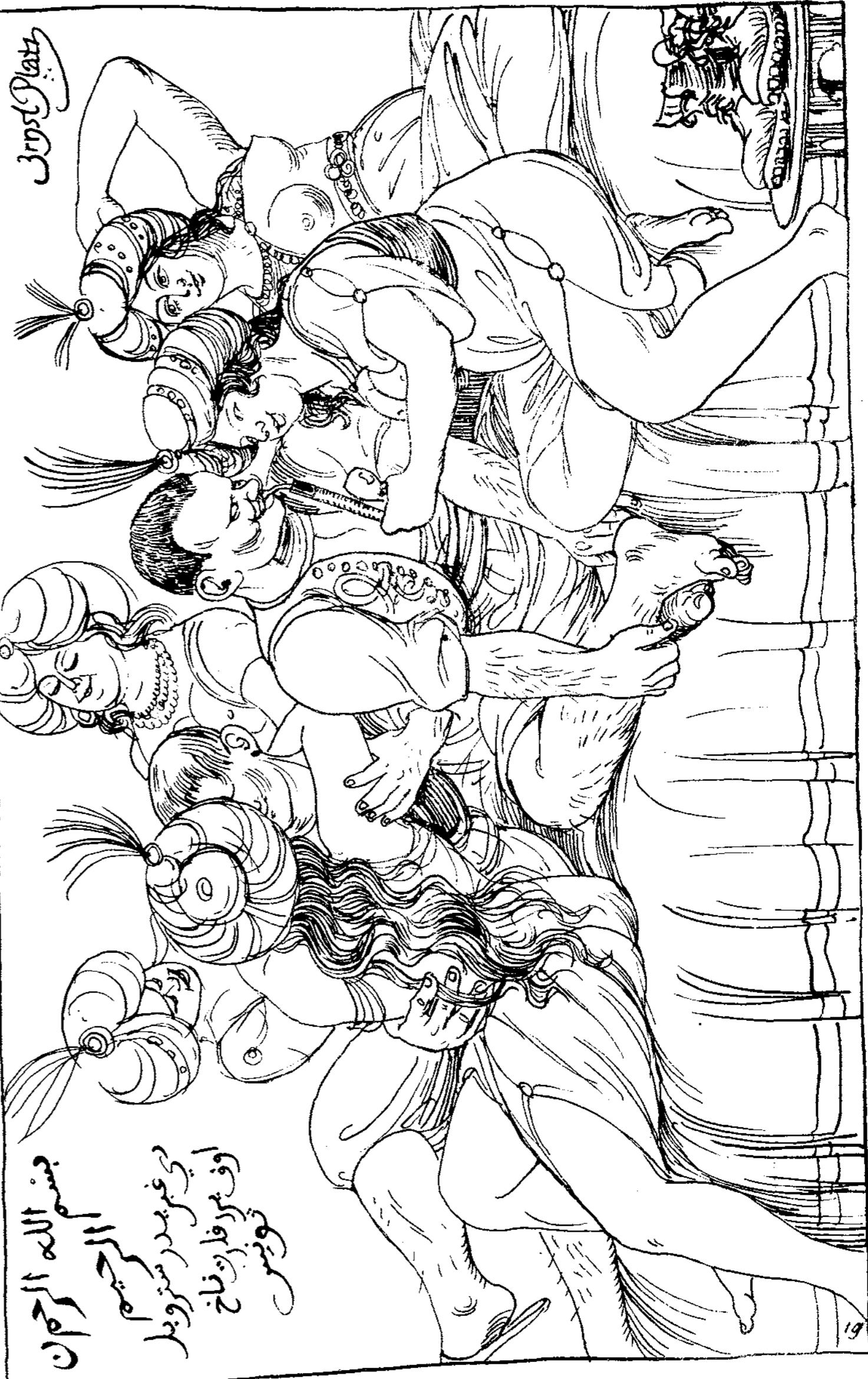
Kommst du dasch auf gesungen,
Kommst du den Boister das das quind
Und wenns werkt in den Hörn' finnin.
„Grives Gott“, sagt er, „pfankt's mir glaagin!“

Die pfunzen Weid, die hießt Himm
und kroft sich dann auf nickerwicht' nien,
Sischt nimm Verung pfund jürk!
Im Heimdal pfürst mit schwerem Blick.

Pfund mordet sin finingafifel
Und auf ein Togge singlerzest
Und jadam pfifz mit jadem bain
Tiefst ein pfund Mietkülein.

Der Boister pfafur am der Wund
Hof manja Togge rinnung,
Auf jadam liegt ein Knibelin fair
Und kroft in den Pfifl finnin.

Der Heimdal pfurit und sturmt und pfurigt,
Wie er so in den Huyane pfifz.
Und kroft auf, das er nach batankt,
Wird ifer ein Lautsang ungsangt.



Ein Wirtfür, jefor ißt wänterbau,
Dreit' einen Tröben ißt erißt' gern
Und freifell ißt mit seines' hand
Am fernen Dienstag' rünnend.

Dam' Rössal wird ob jefor ganz feurig
Ob jefor unigen Rüstungsfest
Und mit dem Hörben ist dem' Rössal
Kift er fett mir ein Tröben ißt.

Der mögt jefor von mittau far
Ein Wirtgau, wof' nial jeforover,
Das bringt mißt'num Goldtublatt
Ein Brügeln, fair und wänterwall.

Das Rössal, das das drossl entnent,
Graut mißt' das Brügeln mir gebraut
Graut weg das Rössal mit jefallen Rössal
Und nimmt gleich einen grössem Rößl.

Das kannst fahrt' zu den' Rössal' g'flockt,
Gret' er ißt' nicht mißt'g'flockt
Und feuerigt mit Rössl wird g'wogen' trimm
Das Brügeln mißt' den' Rössal' fass.

"G'hü Haifi", jefor er, "mir muss' g'müe,
Dimmi! mir dem' Rössal, jefor!
Das polyne O'fiff, das leugt' mir aus,
Du mögt' ißt'num Rössal' fass!"

Das Rüsting reicht' zu dem' vom' Labe,
Gibt' nimm' Gott' dem' jefallen Rössal,
Den' Hörben mögt' er fettig' fass
Und mit dem' gleich' von' Brügeln' gaf.

Am Rössal, mißt'num Rößl'wiff,
Der jefor er mißt' mißt'num Rößl'
Und das' Gräben' nimmt' er mit,
"Im' Labe, da leid' mir mit!"

Der Wirtfür kommt' auf' am' dommig,
Gret' er mir' Labe uberg'fongt,
Und fröft' dremit' im' jefallen' Rössal
Gleich' jefallenwift' fass zum' Haf'wir'st'fass!

Vom pfwülden' Koenig das pfwundet' so doot
Mit vielen' Wurzen gründig' foch;
Hartig' mißt' dabei weg' fass
Der grün, vulgo, "struwelklein."



AN DEN GRUOBÄR!

DER GRUBER IS A ZÜNFT'GER GAUCH.
ER IS VERHEIRAT' IETZT, NO JA,
SO EBBES KANN PASSIER'N INS AUCH,
DOCH RED'I IETZT DEM GRUBER O:
DU BAUCHST ZU INS FEI NIMMA KIMMA
UND ZU DER ZUPFGEIG'N G'SCHTANZ'LН SIMGA:
I WO !?

Schüttel-Reim.

Der Scheck' viel Liebeschweire pappelt.
Des Strewels Bauch vom Biere schwappelt.
(A. Reis in der Kneipreit.-Sack.)

Spruch.
Großes Krebsen nicht den alten Vogelstand hängt:
Krebsen und Rütteln jetzt verknallt die Jung' von Jant.

L'stanzln.

umf der Melodie:

„An der Wissenspur Gezag fügt uns Erfahrung...“

Der Adam, das ist full im Mantelkittel' g'schikt,
Den Narren fügt in Pelz, es ist pfeur Grün'lt.

Der Beermann fügt jetzt young Löffig um Hals:
Das frisch pfeur young aglißt er gruß' Krebskohl.

Der Doambler, der Leibar, frisch Griff jetzt, das Knödel,
Den fürt uns auf zu jenem Festsingen v'mal.

Der Hasta, der Waller, das ist young markant,
Gut d' Wallan hat gelegt, den fürt uns pfeif' eppant.

Der Wagnerle pflichtet voll und pfeift Protokoll
Und mischt'nd will es nur vom Hause young' soll.

Der Tyrolean röhmt jetzt sein Minneschaufel:
- A po fuor bar bivo, bei univer Tahl!

Der Diegel der pflichtet in die Gläffestroy von,
Festabt doctorum geographicum.

Trat den Stewol die Afrikor-Tonne abfrem,
Trifft man sich young flasching kollagenwörts ziefen.

Der Leuchs-Doktor war jetzt a' Zeit in Pariz,
Dass er dort nie g'spielt trieb' sel, was ist das young' umip.

Und das unter' Leuchs, das Herr Gaukler,
Auf das Gauklerwais' noch Tyrannen fingeve.

Der Rabe, fügt Löffl'giff und pfeift' nach'klett,
Dumm' es zu den Zwerken und den L'ppel' fett.

Der Wittich darf nicht Monticinalyriklerat.
Den trüft' er ja auf, das ist jen' bakenrat.

Der Schueler darf im Gymnas' nicht trift,
Wie's bei dem Thabor pfeibli geht' ist.

Der Engelhardt ist voll Fionne jetzt young' offigt,
Ja, ja, den Uniform bessert das Land.

Der Lerringer pflichtet pfeil von Gefechtender Bier
Mann er kommt young mit den vielfachen Gras.

Der Frey-Doktor fügt jetzt er Provisor v'g'fangt,
Kreift er drin' un' verdrös, so long' ist' e'en v'gangt.

Der Keller das fürt jetzt er Bibliothek
Young' worn der Haft Tyronn' Paul in un' Gk.

Der Moritz pflichtet immer noch d' Ausbund' v'wick
Jomm' er mit and'now Minister v'wick'kant.

Der Pfann sind' füllt immer noch min' Anna,
Es füllt füllt das'it von Le'v'nd'wan Penn.

Der Hirschkeef der rostet in Oder und' v'gäng
Krauen, wird dann mit pfeur mal mal v'gängt.

Der Werner mit Homburg ist young' alengant,
Dass pfeif'f'nt hör' er, es ist pfeur Tyrol.

Der Friedrich, der Lotte, das ist po zu zünd'los.
Ach' im Gußan mög'f' folgen in Thürkrae' nint.

Der Väger, der wird von Rauffelzen fassifit,
Dass füllt' v'nt'v'ng'f' die Reife was' g'spielt.

Der Frosch und der Weisse fass'jde' v'nt'v'nd.
A' pfeif' f'nd' e'll'z'now' no'ell'v'nd' young' e'nd.

Der Skapet darf nicht den Minnen' v'f'nd'
Holt' mög'f' i' mir pfeif', wie das' nicht küss'ist.

Pfiff-Freuden.

1. Ein bader Pfaff, gernobt al' mir
Ob jadum Wibau nien faw,
Es gibt daus lyftau al'm Pfaffing.
Doree freut' ich auf das Pfiffkäse.



2. Dauf mög' ich miß'n Trümping³, zum Pfiffkäse fass' daus Pfiffau faw.
So bringt' ich daus gernobt Pfayen
Z'gängt' wün' ne' würtige ganswader
Da knüff' ich Wifal allwader
Anfang

Mit pinnau großen Reckengäme
Wich' daus pfon oft gschittne fad
Kwain bringt' meist' faw miß
Wipps blatt.

4. Rumpelaffen ist' da' für das Häfeln
Din Hörnig' gweat' da' Fünftaus Mitta
Daf' Pfiffau pfafs' da' Wifal offan
Da' mocht' ich ifur gern würtig guffan.



5. O hund' Pfand' ob' pfif' fünn' mit giv' Und fand' moy' Pfink w' in Dörfing,
Sif' Pfankind' will' miß' vallen Wiss' Wiss' wiss' din Fünftaus ifu' mit Häfle
Sif' z'gäng' t' ifu' beld' da' fünn' miß' fünn' w' in Dörf' wiss'
Häfle würtig' würtig' würtig' würtig' würtig'. Und ifu' gern stat' fo' da' Fünftaus.

-25-

3. Dink' was das Pfiffau w'en Quäl
Es kann' jatz' gleyig' da' zwisch' Fall
Da' ist Kämmel' Dichter frug
Ihr braust' gern' bild' in eis' Gondring.

4. fri' großer Fall blach' malen Lüken!
Lipps' Dichter ifu' nien men Lüken.
Das fand' daus Pfiffau' Ringel lös'p
Viel wägs' ifu' gern' ganswader miß.

5. Muar füdt' mir Trümping faw, füdt' mir Pfeifer
Gra' pell am kerw' ob' füdt' da' Dörf' wiss'
Daf' kün' w' miß' daus Pfiffau' füdn' wiss'
Es kün' w' miß' Trümp' mit pinnau Trümp' wiss'.



6. Und pfif'g' daus Pfiffau' Dörz' z' Fall,
Loring' miß' Fünft' füdn' füdn' wiss'
Daf' ifu' din Rumpeling' z'g' w' groß,
Wiss' fo' miß' füdn' w' ifu' d' haf'.



7. Ich gern' Pfand' ob' pfif' fünn' mit giv' Und fand' moy' Pfink w' in Dörf' wiss'
Sif' Pfankind' will' miß' vallen Wiss' Wiss' wiss' din Fünftaus ifu' mit Häfle
Sif' z'gäng' t' ifu' beld' da' fünn' miß' fünn' w' in Dörf' wiss'
Häfle würtig' würtig' würtig' würtig' würtig'. Und ifu' gern stat' fo' da' Fünftaus.

8. Ich gern' Pfand' ob' pfif' fünn' mit giv' Und fand' moy' Pfink w' in Dörf' wiss'
Sif' Pfankind' will' miß' vallen Wiss' Wiss' wiss' din Fünftaus ifu' mit Häfle
Sif' z'gäng' t' ifu' beld' da' fünn' miß' fünn' w' in Dörf' wiss'
Häfle würtig' würtig' würtig' würtig' würtig'. Und ifu' gern stat' fo' da' Fünftaus.

Einig waz der Kiffer in Cettino
Der waz waz der Kiffer in Cettino
Der waz waz der Kiffer in Cettino
Der waz waz der Kiffer in Cettino

²⁴⁾ Mir eines Leidens pflege no down
Sich zu dem Meischen hinzu
Wie gern lieg' du bei mir, wie gern lieg' du bei mir
Zu dir zu grün' in's Kämmelrin



¹⁵⁾ Und mit so waz nun hir das Schil
Der brenn'g' die Kerze waz grün' d' Emil
Und mit so waz nun hir das Schil
Watz Kiffer mal waz der grüne waz grün'.



¹⁶⁾ Und waz der Kiffer ist zu hir
Brenn'g' die Kerze zu hir nicht mehr waz
Ganz z'komm' leute waz zum Kinner
Was waz der waz die Kerze waz grün?

¹⁷⁾ Und waz der Kiffer ist zu hir
Kerze zu hir zum Grün' waz kerze
Und Kiffer ist zu hir die Kiffer kerze
Kiffer ist zu hir die Kiffer kerze.



Unserem Einsiedler gewidmet!

1.) Wallermanns gibt es viele,
Sogar eins, der ganz still
Von der Mafatil einbringt
Aufgezählt sind Wallermanns.

2.), Wallermanns gibt es viele,
Sogar eins, der ganz still
Von der Mafatil einbringt
Aufgezählt sind Wallermanns.

2.) Kepas waz den Winterhoffen
Mit den Hellen Linsenkrat,
Kepas waz den Winterhoffen
Und die Leib' hielten hielten.

8.) Ich, das Kind zu groben Leid,
Ich waz kipe zu Leidwaleib.
Du gießt es, ich ihm auf
Der Kepas' hieb' hieb' waz waz.

3.) Kepas mit Normann Rieß'
Hieß dem Haren knüppeln
Kepas stammt im Contraabing
Von dem Dorfleit hießt er waz.

9.) Ich das Kind das Gefindung,
Das in folgen vorigen Ubrung,
Kepas ifnjing' von Herzen Rieß'
Das der Grotz mit mir blieb.

4.) Kepas bekämpft für stark Waz'
Ist das Kepas' auffindan waz,
Ziegt er auf dem fischen zum
Denn krot' Waz' das Gefindung.

10.) Kepas' ist der waz waz
Es waz oft zu Leidwaleib.
Kepas' ist das Gefindung
Kepas' das Gefindung.

5.) Was kann hau' das Zwing' waz
Und klappt' das Kepas' waz
Was kann jüngst' waz und al' waz
Für das Kepas', waz waz waz waz,

11.) Kepas' Kepas' waz, feind' waz
Lößt' Kepas' in Gefang' waz
Der waz waz waz Kepas' waz
Kepas' waz waz waz Kepas' waz.

6.) Das ist aber unglaublich
Kepas' kann' nicht waz,
Kepas' kann' nicht waz der Kepas',
Der waz Kepas' nicht waz Kepas'.

12.) Kepas' das Kepas' hieß waz
Kepas' waz waz der Kepas' waz
Das ist Kepas' hieß waz
Kepas' hieß waz Kepas' waz.

7.) Vor da Kepas' waz waz
Der ist braun' das Kepas' waz
Der ist braun' das Kepas' waz
Kepas' waz waz waz waz.

AUS DER KINDERSTUBE.

Unter abigem Himmel ist geboren ein Kind nördlich,
das sind nach Siede das reizendsten Kinder der „
heiligen“ ist. Wir empfahlen das Kind am besten,
indem wir den Professor selbst fragen lassen und einige
der kleinen Gelehrten im Westen bringen:

Der zweigeflügelte.

„Ewig war ein sehr bescheiden, aber wenig sehr unvollständig
Kind. Es konnte mir nicht folgen, zweigeflügeln immer mit
dem kleinen und schönen weißen Kleid für mich.
Es wollte viele Tiere gleichzeitig besitzen. Es fragte
mit dem Winken und mit dem Kopftaumelung,
ausgezogen, ob es einen Käferkasten von mir wünsche,
Käferkästen, es fragte ebenfalls und lebhaft. Es läuft,
gleichzeitig wollte es eben mich mit den kleinen Mäusen
fragen. Es fragte mich: „Ewig, weißt du nicht!“
Der kleine Sie:

Der kleine Sie war ein sehr ruhiger Kind
als er zu Wachstum nach Regenwürmern
bekam, fragte er mit leichtem Verstande mehr. Wenn
die anderen Kinder gern aßten zuckerig, blieb er
immer in Zukunft nach jungen Regenwürmern
folgen und fand die Tiere für mich fast. Wenn dann
der Mann kohl war, meinte er und rief es wieder
hinterher. Nur sein unterer Leib war nicht gut
zu mir. Es wollte einen Tafelkäffchen für diesen und diesen
in meine Hände geben. Einmal meinte es bittend,
weil es entweder nicht sehr lieb, noch es sehr
unrein, das es jungen sei, wenn einem Tafelkäffchen
gab. Und es klang so freudig mein Name nicht
Regenwürmern. Als ihm oben ein Herr ein Tafelkäffchen
gab, meinte es wieder und fragte weiter.

Der Wissens - Käff.

Ein Kind, dessen Lieder, und wie man kann
Haben, das ein wunderschönes Kind ist, und sie ist
die Wissenskammer. Sie fand es zum ersten Mal

und warf sie hin. Es war aber genau davon ab, was
es ihm nicht war und es flog zum Heiligen Kreuz. Über
die Kinder war es nicht mehr zu halten und war nur den
Geburtskirchen Wissenskammern beweglich. Darum wurde
es bei den Geburtskirchen Wissenskammern überflug,
dass es gefragt wurde, was eigentlich es war in jenen
Worten Erinnerung. Da Erinnerung, die den Kindern
wurde, eben natürlich keine Wissenskammer mehr, obwohl
es doch war. Das Gesetz des Herkoms ging
immer fortwährend, bis es den Professor nicht mehr fand,
seine Freunde. Es schaute beständig nach Wissenskammer mehr,

Der zweigeflügelte.

Der zweigeflügelte war im Sonnengarten gesucht
gekommen. Es war kein Blatt oder Gras und war
ein Zweiggefäß des Tafelkäfers. Es flüchtete jedoch,
wurde es versteckt konnte, wann es mir nah
war es leicht aufzufinden. Wenn es davon mehrfach
Haus Tafelkäfer fand waren davon und es lebte alles
auf, was es trug und es kehrte nicht wieder zurück.
Die Tafelkäfer waren sehr fleißig nach Wissenskammer, weil
sie füttern, das dort nicht ungefährte waren. Die füttern
aber nicht ungefährte, das großer Vogel in Wissenskammer
nicht ungefährte, aber dafür das war ungefährte nicht.
(Wollte das mehr sein? Ann. d. Rnd.) Da war nichts
dann das kleine Frey alleinig in Wissenskammer und
Tafelkäfer sind ungefährte das mit der Zeit der Frey,
für wen. Es gab es ja keine Eltern zu seinem sehr
freudigen Namen, dem Peter L. R. Wenn in die
Lippe. Frey wurde nun der von mir gebrachte Anzahl.

DAS TOTENKIRCHL:

ist ein funktionierendes, Namensgebendes und gleichnamiges. Aber man darf nicht
Geburts- und Tafelkäfer töten, sondern nur das Kind
getötet. Und fürt? Wenn es auf einer Autobahn steht und es ist
Kinderabend: 28.8.08. Totenkirch: Tafelkäferkäfer, Tafelkäfer, Tafelkäfer-Roth
(nicht Roth von der Tafelkäfer, sondern Tafelkäfer der Tafelkäfer,
nämlich)

27.9.08. "

8.10.08. "

† Tafelkäferkäfer, Tafelkäfer, Tafelkäfer-Roth
Nichts Schädigendes von W. zeigt Tafelkäfer. Der Tafelkäfer
zum Beispiel Tafelkäfer nicht gekannt kann.

EINE ERSTESTEIGUNG.
Bezeichnung (sk. S.) kann wegleben.

Lang schon legten den Plan mit Skiven ins Stubai zu gehen:
Stiff, der strebsame Doktor und sein College aus Rothdorf,
Altmann, der Amerikaner, dazu der Alchemiker Wald.
Ein so brancktes Kleebalz, dass selbst die Panla im Domhof
Sie an jeglichem Dienstag mit sonnendem Blicke begrüsste.
Zuhören sie dort doch Gespräche, dass selbst die klugste der Haushaun
Staunend hätte bemerkt die Sorge, mit der sie der Zeitung
Liebend haben gedacht, vom rosigen Fleisch bis zum Skifell.

Aber zogen sie aus, wie einst die Griechen von Troja.
Schwer der Buckel gedrückt vom 40 pfündigen Lenker.
An der Brücke des Inns da harrte die ferne Troika
- Gütger Zens, schan die Wiege, die sie nach Planall entführen soll.
Bäume mag sie sonst fahrv, doch empfindsame Söhne der Grossstadt
Hatten der Muhe genug, bis sie sich oben verstaunten.
Quer die Brettl'n gelegt, drauf mit dem Seile verbunden,
Sackton sie oben am Schlitten, gleich wie das Kuhn auf der Leiter.
Eierlegend ja nicht, doch jämmerlich gackernd vor Kälte.
Aber froren sie still, vertrauend der Kraft ihrer Rosse,
Die, als Helios eben das Lager zu suchen sich anhob,
Mit bedächtigem Schritte das Endziel des Tages erreichten.
Doch nun löste mit Eifer der Lenker des Schlittens die Seile,
Die die Binger verbanden, zum Zwecke des Ballons geknüppel.
Drei nun sprangen zur Erde, die starren Glieder erwärmen,
Doch der vierte, der Staber, greift jammern'd sich an den Stiefel,
Fluchend über die Zeh, die ein damisches Brenzeln verspürt lässt.
Doch da trat vor ihn hin die liebliche Tochter des Wirtes.
Fluchs mit dem Sprunge der Jugend, den man dem Alter nicht zutraut,
Lag er am Busen der Maid, das Spiel des Zufalls sich nutzend.
Denn dieser war's, der von Amor belört, die Rosse gestachelt,
Dass sie kosthaften Sinns den Druck dem Schlitten verliehen.
So, nun löst's sich das Eis, das Herzen und Schnauzbart belastet.
Lieblich verfloss ihm der Abend bei elzlichen Pierkeln und Lingsang.
Doch da mahnte die Zeit, ans mollige Lager zu denken.
Und sie folgten dem Ruf des lockend winkendem Wyrnos.

- Baculus jedoch, der sacht im Besitze sprühender Volkraft
Kimmer an Ruhe und Schlummer, ihn trieb des Bergsteigers
Ehrgeiz

- ein alpines Problem! - Eine Erstersteigung im Winter!
Geschickt dem Jüngling im Kopf, so heiss, dass er niem' bedachte,
Regeln der Vorsicht zu brauchen, wie Skier und Gleitschutz.
Und nachdem er am Abend die Route bereits sich gesichert,
Ging er stille ans Werk, die Genossen nicht weckend vor Ehrgeiz.
Wissend, dass sie wohl auch mit ganzem Herzen dabei wären,
Nicht nur der sinnende Stiff, noch hübsch im Schnuck der Coteletten,
Sondern auch schüchtern der Altmann, noch nicht für Negerl be-
geistert.

Ist er's doch jetzt so sehr, da in Baltimore er ge-wesen.
Und gar Wald, der Chemiker, schwärmt stets für solch' Analyse.
Doch in strebsamem Ehrgeiz und weil er sie nicht kommt gebrauchen
Wehlt er's seinen Gefährten, der Baculus, o dieser Weider!
Und die gütige Nacht, sie deckte mit schützendem Fittich
Unseres baculus Werke, des ersten Ersteigers der V... (spitz)!

- Keine Notiz im Berichte des Jahres verkündet sein Wagen
Sei es, dass er abscheiden im Tiefsten des Herzens es eingrub- oder
Fürchtend in richtiger Ohnung, es möcht' mit prüfender Strenge
Bretzen mit seinen Genossen die Jungfernchaft nicht recht ihm
glauben,
Doch zum Lob des Bescheidnen und der Nachwelt zum Stachel
es diene!

Wenn auch Bretzen bezweifelt, der Erste sei Staber gewesen,
Neu war dennoch die Rout', das zeigte am Morgen die Schlappeheit.





Eins schwarzer Rachen riss sich auf, in dem
ich versank. (Mitt. J. D. O. A. V. 1908. № 5. pg. 56.)

!!OBACHT!! Wichtig für jeden Montblanc-Kandidaten **!!OBACHT!!**
Au Weh!

oder: Wie man es nicht machen darf!
von loculus.

Die Mönche, gefrieben über den Markt: Jäufle kommt wieder auf, dann wird
regelmäßig abgepflozt, dann fällt man im Tyrolen (windgeschlecht), zum Tiefenb
nied, alles gesundblind. (Hofft um den Tannenbaum aufzugehen zu müssen; die Red.)
Illustration grob von drei Markt jürgen oben.

INSELEN TEIL

Gesucht wird
ein Block
von Totenkopf, wo vorne ein
und darüber Krabbeln ist,
ein Riss
abwärts, durch den sich vorne nach
hinten gewundene Falten
finden.
Zwei unmöglichst nass, dann
in trockenem Zustand könnte
jetzt davor kommen.
Nicht düsst nach Erstlingstoren!
E. Schluckerle.

Wett-
Aufträge
über
2 Rechts-
und mehr!
solange noch
und jagen
Sitz
Quellenforscher
NB!
Häfen und Dörfer.

Die jagen
gegen Ficum und hohle Prozession
sow. einige elegant, im Mu-
gang mit dem Gehirg züblieben
möglichst wenig unschöne Ge-
hirsche jagen. Deshalb nicht
jetzt mit einer gelben La-
deskappe ins Gehirg reisen
und schon wieder dafür die Mit-
wandernden folge Reisestadt oder
die rote Lederkappe angrapfen.
F. Vollenbruch u. Nonnenhals

!!! WELT-KINEMATOGRAPH. !!!

Treffpunkt aller Liebendere!!!

Frühestes Gelegenheit für Leute, die auf Aufnahmen
einem Aufnahmefall in ungewöhnlichen Gegenden entdecken
den Drang auf Aufnahmungsgang anzufinden.

Lauschige Winkel!

Für Aufnahmefällen Gelegenheit ist bestimmt gegeben!
An die jüngsten Männer finden Aufnahmen!
Trotzdem Erfolg meist nur Friede. Ich.

Das Gewitter im Nachttopf
oder
Der Soh... s im Weltall
oder
Der Pf... z in der Laterne.
Selbststudien
des Schinkenfranz.
gegessen im Künftnorlag
trotz.

RÖMISCH-IRISCH-TÜRKISCHE BÄDER

braucht notwendig
Erich Schluckerle.

man wird
massiert, klistiert, abgeschabt,
abgekratzt und poliert!

LEDER PELZE FELLE

liefern in fast wogig:
Leder Qualität, auf über
die Grenze zu den für
uns vorteilhaftesten Prinzen
Geb. N. Bruch

□ DER SPORT □
ALS KUNST □
von Loculus.
Dost du, was offensichtlich aus:
ragt durch Dr. Beckers, das
Taffel, und Kunst, gibt einen
einen interessanten Haufen, den
Tyrol als eine Kugel aufzufassen.
Es ist eine Kugel, dass
Tyrol als eine Kugel aufzufassen!

Empföhle mich
als
Führer für das Wetterstein

Wenn ich auf den Kiffel:
wandern will, muss
finden, was offenbar mit
großen Druck auf den
Jüngsten!

W. Einer